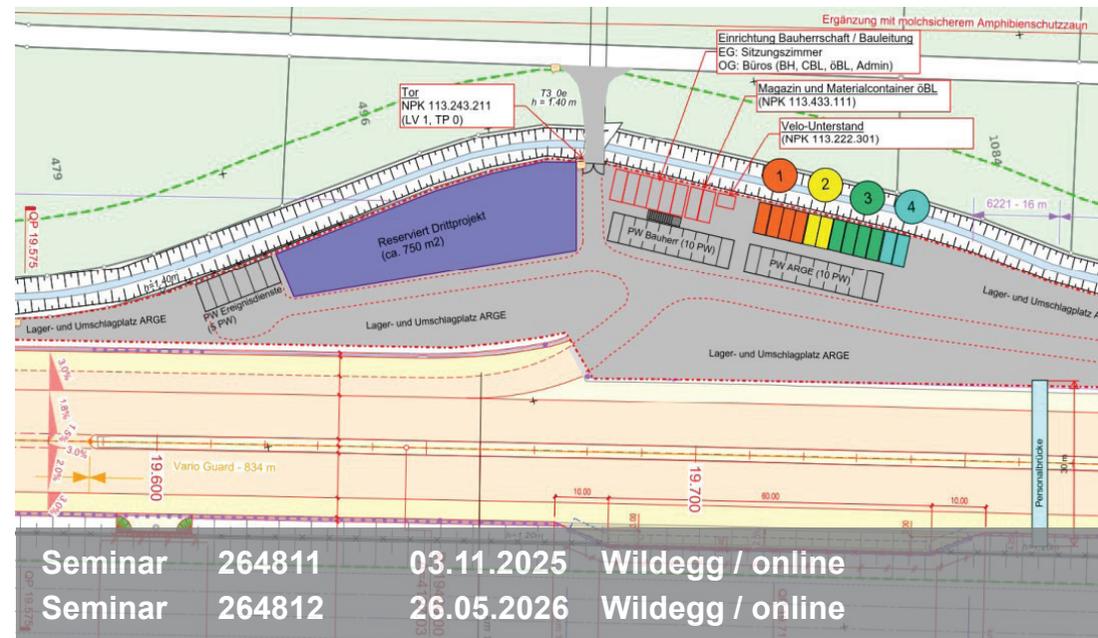


Häufige Ausschreibungsfehler

Vermeiden von Nachforderungen und unnötigen Streitigkeiten!



Zielgruppen:
Projektleiter, Baukostenplaner, Bauleiter und Architekten, ausschreibende Bauingenieure und Bauherrenberater

Häufige Ausschreibungsfehler

Vermeiden von Nachforderungen und unnötigen Streitigkeiten!

Inhalt

«Aus Fehlern lernt man», sagt man so schön. Im Falle von fehlerhaften Ausschreibungen ist die Lernerfahrung aber oft schmerzhaft und kostspielig. Profitieren Sie von der Erfahrung und der Kenntnis über häufig gemachte Fehler und vermeiden Sie diese in Ihren künftigen Ausschreibungen.

Unvollständige, unklare, verschieden interpretierbare oder widersprüchliche Bestimmungen in Ausschreibungsunterlagen führen oft zu Streitigkeiten. Diese kosten Geld, wirken sich negativ auf die Stimmung aus und binden Ressourcen. Oft sind es ähnliche Probleme, welche dazu führen. Vielfach betrifft dies Baustelleninstallationen, Drittunternehmer, Schutzmassnahmen, Bauabläufe/Bauzustände und Ausführungsbedingungen. Auch Nichtkenntnis der Ausmassbestimmungen oder Umweltvorschriften führen zu fehlerhaften Ausschreibungen. Durch deren Kenntnis können häufige Ausschreibungsfehler vermieden werden.

Gemäss SIA 118, Artikel 5, setzt die Ausschreibung ein hinreichend klares Projekt voraus. Trotz aller Standardisierung handelt es sich bei jedem Bauprojekt um ein Unikat. Somit müssen auch die Ausschreibungsunterlagen für jedes Projekt neu und basierend auf den aktuellen Vorgaben erstellt sein. Wichtig ist die Konsistenz der einzelnen Bestandteile, der «rote Faden» muss unmissverständlich erkennbar sein. Unklarheiten, z.B. darüber, «was» zu Bauen ist und insbesondere «wie» es zu bauen ist, führen zu Verwirrung und Interpretationsspielraum. Dies ermöglicht Spekulationen oder Umlagerungen, welche auch dazu führen, dass die Angebote der verschiedenen Anbieter nicht mehr vergleichbar sind.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden sind informiert über häufige «Fallstricke» im Zusammenhang mit Ausschreibungen und können diese in ihrer Praxistätigkeit vermeiden.

Die Teilnehmenden lernen die Wichtigkeit des Bauablaufs und der Ausführungsbedingungen und deren Einfluss auf die Ausschreibungsunterlagen kennen.

Ausserdem wird das Verständnis für den kalkulierenden Unternehmer gefördert und welche Informationen für eine faire und belastbare Kalkulation von Nöten sind.

Dabei wird der ganze Zyklus «Planen-Ausschreiben-Ausführen-Abrechnen» betrachtet.

Seminar	264811	03.11.2025
Seminar	264812	26.05.2026

Programm

09.00	Begrüssung Dr. Veronika Klemm
09.05	<ul style="list-style-type: none">• Einführung, Wissen vs Spekulation• Gleiche Spielregeln für alle; Worauf ist bei Ausschreibungsunterlagen zu achten?• Die Krux von Ausschreibungen mit Varianten
11.05	Pause
11.25	Termine im Bauwesen und korrekte Ausschreibung von Bauplatzinstallationen und häufige Risiken im Zusammenhang mit der «Dauer der Leistung des Unternehmers»
12.30	Mittagessen
14.00	Standardpositionen vs Eigentexte, Planverweise, Risiken in Bezug auf Bauabläufe und Provisorien
15.05	Pause
15.25	Arbeiten in und am Wasser; von Gewässerschutzmassnahmen bis zur korrekten Ausschreibung von Wasserhaltungen. Vorteile von Vergabeprotokollen.
16.45	Diskussion und Schlusswort (10 Min.) Stefan Segessemann

Referent / Autor

Stefan Segessemann, dipl. Bauingenieur FH
Chefbauleiter Bächtold & Moor AG, Ingenieure Planer ETH/
SIA/USIC

Veranstaltungsleitung

Dr. Veronika Klemm, Dipl. Geologin,
Leiterin Weiterbildung, TFB AG, Wildegg

Veranstaltungsort

Bau und Wissen, TFB AG
Lindenstrasse 10, 5103 Wildegg
Telefon 062 887 72 71

Organisation

Teilnahmegebühr

CHF 595.00 inkl. MWST.

Frühbucher bis 30 Tage vor Kursdatum erhalten **5% Reduktion**. Studierende (unter Vorweisung der Legi) zahlen **CHF 150.00** inkl. MWST pro Kurstag.

Digitale Kursunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen sind im Preis enthalten. Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldung

Bitte unter www.bauundwissen.ch oder per Mail an sekretariat@bauundwissen.ch (Name, Vorname, E-Mail, Teilnehmer- und Rechnungsadresse)

Abmeldung

Das Abmelden hat schriftlich zu erfolgen (sekretariat@bauundwissen.ch) und ist bis 15 Tage vor Kursbeginn kostenlos. Ab 14. bis 2. Tag vor Beginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, bei weniger als 2 Tagen sind es 100%.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze sind beim Weiterbildungszentrum vorhanden. Ab Bahnhof Wildegg erreichen Sie uns zu Fuss in ca. fünf Minuten.

